



Lageplan M 1:500

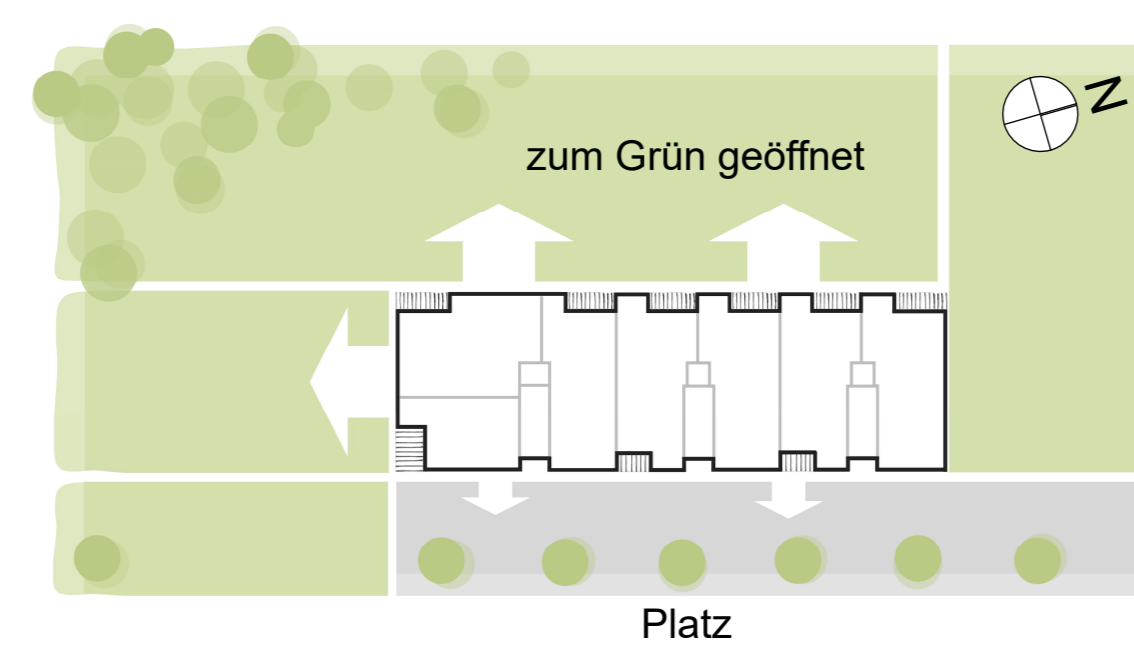


Blick von Nordosten

**Konzept und Architektur**

Bei der Überarbeitung unseres Wettbewerbsbeitrages haben die Entwurfsziele der ersten Phase im Kern weiterhin Bestand:

- Ausbildung eines prägnanten Baukörpers als Landmarke.
- Schaffung von Wohnungen mit besonderer Wohnqualität und idealer Himmelsausrichtung.
- Überleitung der vorhandenen Erschließungsachsen in die Landschaft durch einen Platz mit hoher Freiraumqualität.

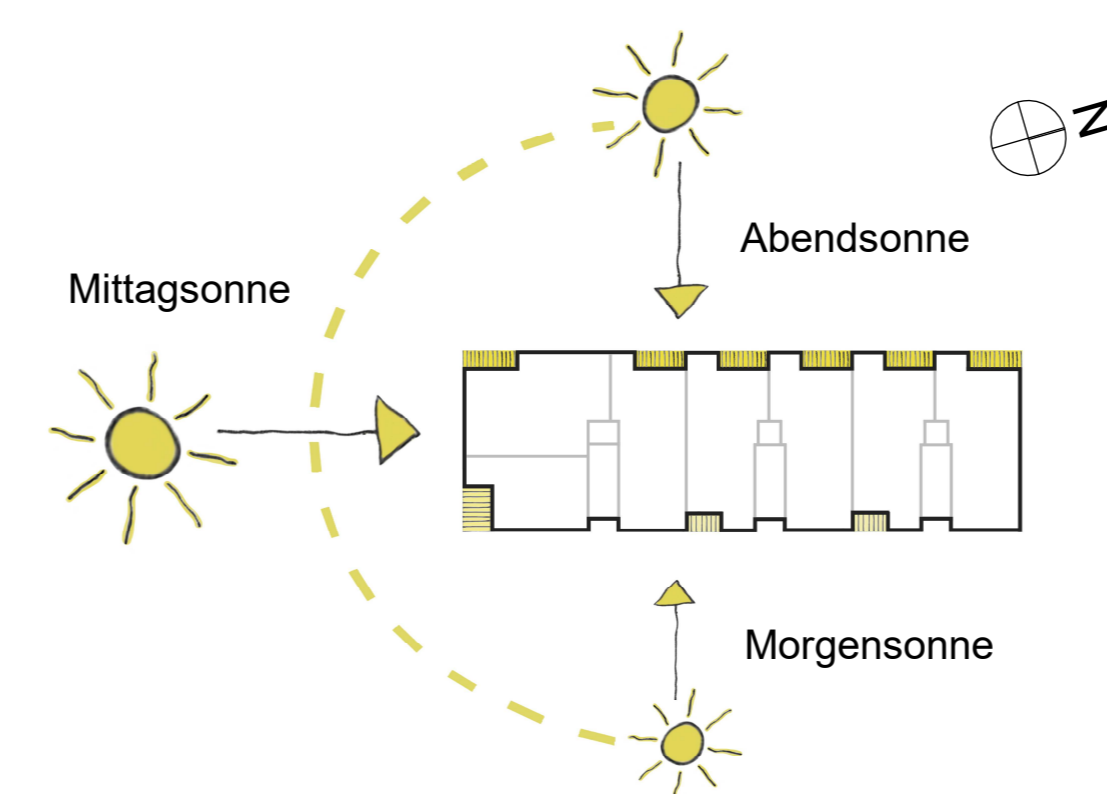


Großzügige Loggien, nach Süden und Westen geöffnet

Der Entwurf übernimmt weiterhin die bekannten städtebaulichen Vorgaben, entwickelt aber ein verändertes und dem Wohngebiet entsprechendes Fassadenprinzip.

Die Fassade des Baukörpers wird nun zur Erschließungsstraße durch vertikale Fugen gegliedert, wodurch die Hauszugänge akzentuiert und die Treppenhäuser ablesbar werden. Gleichzeitig erlangt die Fassade die Maßstäblichkeit der angrenzenden Bebauungen.

Die Fassaden stellen sich als Lochfassaden dar, die durch die wechselseitige Ausbildung von Fenstern, Loggien und Balkonen spielerisch geordnet und gegliedert sind. Der Sockelbereich und die einspringenden Balkon- und Loggien- Bereiche werden mit Ziegelstein gemäß Gestaltungssatzung thematisiert.



Durchwohn-Grundrisse von Osten und Westen belichtet

Die Planung berücksichtigt nunmehr 29 Wohnungen mit großzügig ausgelegten Loggien, die zum größten Teil nach Osten, Süden und Westen orientiert sind. Aufzüge erschließen jede Wohnung barrierefrei. Bodentiefe Verglasungen sorgen für eine gute Durchlichtung und Durchlüftung der Wohnungen. Die Absturzsicherungen der Loggien/ Balkone und der bodentiefen Fenster sind durch einheitliche semitransparente gelaserten Eloxal- Motivlochbleche blickdicht verkleidet. Hierbei werden die Balkone/ Loggien nach Westen um einen Meter aus der Fassade gezogen, um großzügige Ausblicke in die Landschaft und maximale Besonnung zu ermöglichen, aber gleichzeitig die Privatheit der Freisitze zu gewähren.

Der Wohnbebauung ist ein öffentlicher Platz vorgelagert, der die angrenzenden Erschließungsachsen aufnimmt, umlenkt und den Übergang zur offene Landschaft bildet. Der Platz bildet mit Wasserbecken, Boule-Bahn, Sitzbänken und einer der ortbildenden Baumgruppe eine hohe Aufenthaltsqualität für das gesamte Wohnquartier. Zur Steigerung der Attraktivität schlagen wir vor, die erdgeschossige südliche Zweizimmer-Wohnung als Café auszubilden.



Platz / Blick in die Landschaft



Ansicht von Osten

Ansicht von Süden

Ansicht von Westen